



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Struktur- und Entwicklungsplan**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1980**

1. Wirtschaftswissenschaften

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32744**

## 1. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

### 1.1. Studiengänge

- Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft mit Schwerpunkten in der Betriebswirtschaft im sechssemestrigen Studiengang (fakultativ ein zusätzliches Praxissemester) und mit Schwerpunkten in der Betriebswirtschaft oder in der Volkswirtschaft im achtsemestrigen Studiengang

#### - Lehramtsstudiengänge

- Anteile im Lernbereich Sachunterricht, Fächergruppe Gesellschaftslehre, für die Primarstufe
- Anteile im Fach Sozialwissenschaften für die Sekundarstufen I und II
- Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, beantragt: Berufliche Fachrichtung Spezielle Wirtschaftslehre für die Sekundarstufe II

Das Fach Wirtschaftswissenschaften ist ferner im Rahmen folgender Studiengänge vertreten (Serviceveranstaltungen):

- Integrierter Studiengang Mathematik
- Diplomstudiengang Pädagogik
- Lehramtsstudiengang Mathematik für die Sekundarstufe II

Geplant ist weiterhin ein Integrierter Studiengang mit dem Abschluß Wirtschaftsingenieur.

### 1.2. Forschungsgebiete und Arbeitsgruppen

Im Fach Wirtschaftswissenschaft bestehen z. Zt. folgende Forschungsgebiete mit folgenden Arbeitsgruppen:

- Betriebswirtschaftslehre mit den Arbeitsgruppen
- - Marketing (1 H 4, 2 FHL, 3 w. M.)

- Personal und Organisation (1 H 4, 1 H 3, 1 FHL, 3 wiss. M.)
- Bilanzen, Finanzen, Steuern (1 H 4, 3 FHL, 2 w. M.)
- Produktionswirtschaft (1 H 4, 1 FHL, 1 w. M.)
  
- Volkswirtschaftslehre mit den Arbeitsgruppen
  - Wirtschaftstheorie (1 H 4, 1 H 3, 1 FHL, 2 w. M.)
  - Wirtschaftspolitik (1 H 3, 3 w. M.)
  - Finanzwissenschaft (2 H 4, 1 FHL, 3 w. M.)
  
- Sonstige Forschungsgebiete mit den Schwerpunkten
  - Mathematische Planungsverfahren und Statistische Entscheidungstheorie, EDV (2 H 4, 4 FHL, 4 w. M.)
  - Didaktik der Wirtschaftslehre (1 H 4, 2 w. M.)
  - Wirtschaftsrecht (2 FHL)
  - Ergänzende Gebiete (2 FHL, 1 w. M.)

Im Fachbereich 5 (Wirtschaftswissenschaft) sind 28 Einzel-  
forschungsvorhaben vorhanden. Ein Schwerpunkt der Forschungs-  
tätigkeit ist der Forschungsschwerpunkt "Marktprozesse - Ar-  
beitsmarkt - und Konsumprozesse".

### 1.3. Mittelfristiger Ausbau

Das Fach Wirtschaftswissenschaften hält die Einrichtung folgen-  
der Hochschullehrerstellen für notwendig:

- 1 C4-Stelle - Betriebliche Bildungsforschung und Personal-  
wirtschaft (BWL)

Schon in den ersten Strukturplänen des Fachbereichs 5 ist ein  
Schwerpunkt "Personal - und Ausbildungswesen" vorgesehen. Nach  
der Besetzung der H4-Stelle in diesem Bereich mit einem auch  
auf dem Gebiet der Organisation ausgewiesenen Hochschullehrer  
wurde zunächst ein Schwerpunkt "Personal und Organisation" ge-  
bildet. Durch die Einrichtung einer C4-Stelle für betriebliche  
Bildungsforschung und Personalwirtschaft soll nun sichergestellt

werden, daß die Gebiete Organisation und Unternehmensführung sowie Personal- und Ausbildungswesen gleichgewichtig nebeneinanderstehen. Mit der Einrichtung dieser Stelle wird die Möglichkeit geschaffen, das ursprüngliche Konzept, einen eigenständigen Schwerpunkt "Personalwesen" einzurichten, zu realisieren. Da entsprechende qualifizierte Professoren FHL bereits zur Verfügung stehen, könnte durch Schaffung dieser Stelle die integrierte Lehre ausgebaut und damit die Attraktivität des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums in Paderborn erhöht werden, ohne daß Folgepersonal in diesem Bereich derzeit erforderlich wird.

Aus folgenden Gründen soll der Gesichtspunkt der Aus- und Fortbildung bzw. der betrieblichen Bildungsforschung stärker als bisher hervorgehoben werden:

- Die Bedeutung der Aus- und Fortbildung als Investition in das Humanvermögen des Betriebs sowie als Mittel der persönlichen Entfaltung, nimmt - wie die öffentliche Diskussion belegt - weiter zu.
- An den zahlreichen Forschungsaktivitäten auf diesem Gebiet sind Betriebswirte - trotz der großen Bedeutung für die Betriebe - bisher wenig beteiligt; in Paderborn hat sich jedoch u. a. im Forschungsschwerpunkt Arbeitsmarktprozesse ein Forschungsinteresse an diesem Problembereich entwickelt, das durch die Kontakte mit dem FEoLL und die Zusammenarbeit mit Angehörigen des Fachbereichs 2 (Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sport) gestützt wird.

Der Inhaber der oben genannten Stelle soll deshalb Fragen der betrieblichen bzw. beruflichen Bildung in ein personalwirtschaftliches Gesamtkonzept integrieren und in Forschung und Lehre vertreten.

- 1 C4-Stelle - Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Aus der Sicht des FB 5 ist eine Stelle "Wirtschafts- und So-

zialgeschichte" erforderlich, da von dem Stelleninhaber Lehr- und Forschungsinhalte vertreten werden können, die eine notwendige Ergänzung zu den ahistorischen Inhalten der wirtschaftswissenschaftlichen Fächer bilden, indem sie diese um die historische Dimension erweitern. Darüber hinaus bietet diese Stelle die Möglichkeit, in einen interdisziplinären Dialog mit den wirtschaftswissenschaftlichen Nachbarwissenschaften einzutreten, so daß das Studium der Wirtschaftswissenschaften sowohl an Breite als auch an Tiefe gewinnen könnte.

Von dem Stelleninhaber müßte in Forschung und Lehre ein Gebiet vertreten werden, das etwa mit dem Titel "Historische Entwicklung und Organisationsformen" umschrieben werden könnte. Dies wäre so zu interpretieren, daß die Entwicklung gesamtwirtschaftlicher und gesamtgesellschaftlicher Organisationsformen in einer historischen Dimension theoretisch zu analysieren ist. Um dies zu leisten, müßte der Stelleninhaber entweder vollausgebildeter Ökonom mit Kenntnissen in der Geschichtswissenschaft oder Historiker mit dem Arbeitsschwerpunkt in der ökonomischen Analyse sein. Darüber hinaus wäre die Vermittlung der ökonomischen Dogmengeschichte in der Lehre erwünscht. Auf dem Forschungssektor muß zugleich die Möglichkeit für eine Zusammenarbeit in der interdisziplinären Fachgruppe Geschichtswissenschaft sichergestellt werden.

#### 1.4. Weitere Perspektiven

Zur weiteren Konsolidierung der bereits angebotenen Studiengänge und Schwerpunkte sowie zur notwendigen Komplettierung ihrer Lehr- und Forschungsinhalte ist die Einrichtung folgender Stelle erforderlich:

- 1 C4-Stelle "Recht für Wirtschaftswissenschaftler, insbesondere Arbeits- und Sozialrecht".

Die gesamte juristische Ausbildung in den wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-Studiengängen sowie in der Lehrerausbildung liegt bisher in den Händen von zwei Fachhochschullehrern,

die beide steuerrechtlich orientiert sind. Deshalb ist eine Hochschullehrerstelle (C4) für den Bereich Recht unabdingbar. Bei der Besetzung dieser Stelle ist eine spezielle Orientierung wünschenswert. Die juristischen Schwerpunkte im Hauptstudium liegen in den Bereichen Steuerrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Handelsrecht und öffentliches Recht. Bei der Festlegung der speziellen Orientierung ist der Ausbildungsbedarf und die Attraktivität der Arbeits- und Kooperationsbedingungen für den zu berufenden Hochschullehrer zu berücksichtigen. Da das Steuerrecht versorgt ist, nimmt das Gebiet Arbeits- und Sozialrecht die erste Priorität ein.

Außer für die juristische Grundausbildung im Bürgerlichen und Handelsrecht besteht ein Ausbildungsbedarf im Arbeitsrecht für die

- wirtschaftswissenschaftlichen Diplomstudiengänge insbesondere im Hinblick auf den Schwerpunkt Personal und Organisation, der einer arbeitsrechtlichen Ergänzung bedarf;
- in den wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lehramtsstudiengängen, in denen arbeits- und sozialrechtliche Inhalte einige Bedeutung haben.

Arbeits- und Kooperationsmöglichkeiten ergeben sich zum einen aus dem Forschungsschwerpunkt Arbeitsmarktprozesse, zum anderen aus der schon bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen der Fachgruppe Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt "Arbeit", in die sich arbeits- und sozialrechtliche Interessen hervorragend einfügen.

Längerfristig wünscht sich der Fachbereich eine Weiterentwicklung durch die Einrichtung der Stellen

- 1 C4-Stelle - Volkswirtschaftspolitik (VWL)
- 1 C4-Stelle - Revisions- und Treuhandwesen (BWL)
- 1 C4-Stelle - Rechnungswesen (BWL)
- 1 C4-Stelle - Volkswirtschaftstheorie (VWL)

- 1 C4-Stelle - Empirische Wirtschaftsforschung (BWL)

Hinsichtlich des Ausbaus im Bereich der wissenschaftlichen Mitarbeiter wird von folgenden Überlegungen ausgegangen:

Der Schlüssel beamtete Professoren: Wissenschaftliche Mitarbeiter sollte 1 : 2 sein, wobei dieser Schlüssel ein Minimalverhältnis angibt, das beispielsweise zur Rufabwehr ggf. überschritten werden müßte.

Für FHL-Professoren ist jeweils 1 Mitarbeiter vorgesehen. Verfügbare Stellen sollen hinsichtlich der Priorität nach Maßgabe der Lehrbelastung, der Forschungsaktivitäten und des Zusammenwirkens in integrierten fachbezogenen Arbeitsgruppen zugewiesen werden.

Weiterhin wünscht sich der Fachbereich für das Dekanat einen wissenschaftlichen Mitarbeiter.

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger			Weitere Perspektiven
		Ist	Soll	I	Ausbau II	III	
Marketing	H 4	1	1				
	H 3						
	FHL	2	2				
	w. M.	3	3				2
	n.w.M.	0,5	0,5				
Personal und Organisation	H 4	1	1	1			
	H 3	1	1				
	FHL	2 <sup>x</sup>	2 <sup>x</sup>				
	w. M.	2	2	1	1		2
	n.w.M.	0,5	0,5				
Bilanzen, Finanzen, Steuern	H 4	1	1				1
	H 3						
	FHL	3	3				
	w. M.	2	2				5
	n.w.M.	0,5	0,5				
Produktionswirtschaft	H 4	1	1				1
	H 3						
	FHL	1	1				
	w. M.	1	1				4
	n.w.M.	0,5	0,5				

X<sub>2</sub> davon eine Stelle besetzt mit einem Wiss. Ass. durch zwischenzeitliche Nutzung im Rahmen des 8 : 5 Erlasses



WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger			Weitere Perspektiven
		Ist	Soll	I	Ausbau II	III	
Wirtschaftstheorie	H 4	1	1				1
	H 3	1	1				
	FHL	1	1				
	w. M.	3 <sup>x</sup>	3 <sup>x</sup>				5
	n.w.M.	0,5	0,5				
Wirtschaftspolitik	H 4	1	1				1
	H 3						
	FHL						
	w. M.	3	3				2
	n.w.M.	0,5	0,5				
Finanzwissenschaft	H 4	2	2				
	H 3						
	FHL	1	1				
	w. M.	3	3		1 <sup>xx</sup>		3
	n.w.M.	0,5	0,5				
Math. Planungsverfahren, Stat. Entscheidungstheorie EDV	H 4	2	2				1
	H 3						
	FHL	4	4				
	w. M.	4	4				6
	n.w.M.	1	1				

x davon 1 Stelle Integrierte Fachgruppe Makro- und Mikroökonomie  
 xx für integr. Fachgruppe, Arbeitsgebiet noch offen

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau			Weitere Perspektiven		
		Ist	Soll	I	II	III	I	II	III
Didaktik der Wirtschaftslehre	H 4	1	1						
	H 3								
	FHL	2 <sup>x</sup>	2 <sup>x</sup>						
	w. M.	1	2				1		
	n.w.M.	0,5	0,5						
Wirtschaftsrecht	H 4						1		
	H 3								
	FHL	2	2						
	w. M.						2	2	
	n.w.M.								
Wirtschafts- uns Sozialge- schichte Ergänzende Ge- biete (Engl., Math., Geo- graphie)	H 4			1					
	H 3								
	FHL	2	2	2			2		
	w. M.								
	n.w.M.								
Dekanat und Allg. Schreib- arbeit ++	H 4								
	H 3								
	FHL								
	w. M.						1		
	n.w.M.	4	4						

x besetzt mit Wiss. Ass. im Rahmen der 8 : 5 Erlasses  
 xx Schreibkraftstelle HH 79 insgesamt: 5